

Organisation

Termin: 24.01. & 25.01.2020

Für: Bürger-Dorfläden in Deutschland: ehrenamtliche Geschäftsführer*innen sowie leitende Angestellte

Veranstaltungsort(e):

24.01.:
Rathaus Sehnde, Ratssaal
Nordstr. 21
31319 Sehnde

25.01.:
Ruwisch & Zuck Cheesecenter
Owiefeldstraße 18
30559 Hannover

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Januar 2020 an. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten haben. Der Teilnahmebeitrag beträgt unabhängig von in Anspruch genommenen Leistungen inkl. Verpflegung und Getränken sowie der Weiterbildung 15 Euro pro Person.

Die Übernachtung ist selbstständig zu organisieren.

Anmeldung und organisatorische Fragen bitte an
Sandra Feldmann
feldmann@gutklima.de

Anreise:

Wir unterstützen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Ratssaal Sehnde ist fußläufig vom Bahnhof zu erreichen (10 Minuten). Während der Tagung ist kein Pkw notwendig - wir werden einen Shuttle einrichten.

Hintergrund

Die Bundesregierung hat beschlossen, dass Deutschland bis 2050 weitgehend treibhausgasneutral werden soll. Hierfür ist ein Handeln auf politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene notwendig.

Das Förderprogramm „Klimaschutz im Alltag“ des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit unterstützt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) mit GutKlima eines von bundesweit neun Modellprojekten, die einen gesellschaftlichen Wandel hin zu einer klimagerechten Lebensweise fördern. (Förderkennzeichen: 03KKA0008A)

Verbundpartner & Kontakt



Frauke Lehrke
Projektleitung GutKlima
0170 80 40 489
lehrke@gutklima.de



Anne Kessel
Stadt Sehnde
05138 70 72 31
anne.kessel@sehnde.de

Evangelische
Kirchengemeinde
Bolzum



Veranstalterin
DorfLaden Bolzum UG
(haftungsbeschränkt)
Marktstr. 14 | 31319 Bolzum
kontakt@dorfladen-bolzum.de



GutKlima
VERBUNDPROJEKT

Gutes Klima im Dorf
Klare Zukunft im Blick



Dorfladen-Werkstatt

(Mehr) Nachhaltigkeit in Bürger-Dorfläden?!

Erfahrungsaustausch zu Herausforderungen
und Handlungsmöglichkeiten

24.01. & 25.01.2020
Sehnde-Bolzum



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlass der Veranstaltung

Während große Einzelhandelsketten schon mit dem Verzicht auf plastikverpackte Gurken positive Schlagzeilen schreiben, werden allein durch die Einrichtung eines Dorfladens weitaus positivere Auswirkungen auf die Klima- und Nachhaltigkeitsbilanz erreicht: Kurze Wege für Mensch und Produkt, Schwerpunkt auf Frische- anstelle von TK-Produkten, Förderung der Wertschöpfung im Ort, soziale Treffpunktfunktion, Schaffung von regionalen Kreisläufen sind nur einige dieser Punkte.

Viele Dorfläden haben weitere Ideen in konkrete Maßnahmen umgesetzt: sowohl auf innerbetrieblicher Ebene (z.B. Installation einer Photovoltaik-Anlage, LED-Beleuchtung,...) als auch im direkten An- und Verkauf (z.B. Veredelung, verpackungsfreie Lebensmittel, Mehrweg statt Einweg,...). Sie profitieren unter anderem auch vom größer werdenden Anteil an Kunden, die bewusster einkaufen (wollen). Ein Wissenstransfer mit anderen Dorfläden fehlt oft oder könnte häufiger stattfinden.

Und gerade kleine Unternehmen wie wir Dorfläden haben auch mit vielen Hindernissen und Unsicherheiten zu tun: Darf ich von Kunden mitgebrachte Behältnisse befüllen? Wie kann ich noch stärker mit regionalen Produzenten zusammenarbeiten? Ab wann lohnt sich die Anschaffung einer stromsparenden, externen Kühlanlage? Welche Anreize können gegeben werden, um meine Kunden zu einem nachhaltigen Handeln zu bewegen? Die Beantwortung dieser und anderer Fragen kosten eine Menge (ehrenamtliche) Zeit und teilweise auch Geld.

Die zweitägige Dorfladen-Werkstatt soll als Forum dienen für Dorfläden, die Interesse daran haben, sich zu informieren, sich auszutauschen und sich zu vernetzen. Das Programm ist daher bewusst so ausgestaltet, dass ausreichend Zeit für Gespräche vorhanden ist.

Wir freuen uns!

Ihr Dorfladen Bolzum

Programm

Freitag, 24.01.2020

11.00: Anreise und Anmeldung in Sehnde

11.30 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer*innen

12.00 Uhr: Vorstellungsrunde

12.30 Uhr: Mittagsimbiss

ab 13.30 Uhr: Vortragsreihe

Impuls 1:

„Energieeffizienz in Lebensmittelmärkten.“
Matthias Wohlfahrt, proKlima-Der energcity-Fonds

Impuls 2:

„Nachhaltigkeit und Hygieneschutz: Welche Anforderungen und Möglichkeiten haben kleine Läden, dem Wunsch der Kunden nach weniger Verpackung nachzukommen?“
Annette Bendix, Region Hannover

Impuls 3:

„Lose Laden“ in Dorfläden?
Umsetzungsmöglichkeiten und Hindernisse
Michael Albert - Gründer Lose Laden in Hannover & Hersteller von Lebensmittelspendern

15.00 Uhr: Kaffeepause

15.30 Uhr: Erfahrungsaustausch zu einzelnen Handlungsfeldern („World-Café“)

Markt der Möglichkeiten

18.00 Uhr: Ende des 1. Tages

im Anschluss optional: gemeinsames Abendessen in Sehnde (Selbstzahlung)

Samstag 25.01:

9.00 Uhr: Besuch des Bolzumer Dorfladens (Shuttle wird organisiert)



10.30 Uhr: Weiterfahrt zum Cheesecenter
Ruwisch & Zuck, Anderten

10.45: Willkommen

Käse statt Fleisch:
Weiterbildung für
Marktleitungen
„Platten legen und
garnieren“

Melanie Koithahn,
Dipl. Käsesommelière
& Fromelière

alternativ für
Geschäftsführungen:
Zusammenfassung des
Freitags und weiterer
Erfahrungsaustausch

13.00 Uhr: Käseschlemmerbuffet
(zubereitet im Rahmen der Weiterbildung)

Fortführung der
Weiterbildung

Erfahrungsaustausch
und zukünftige Koope-
rationsmöglichkeiten

15.00 Uhr: Feedback und Heimreise